



Foto: Pikos

„Magie trifft Mystik“ und neues Süßes auf Schloss Rochsburg

Passend zur dunklen Jahreszeit bevölkern derzeit Zauberer, Erzgebirgsanubis, großformatige Kopien nach Raffael oder Miniaturen nach da Vinci das Schloss Rochsburg. Unter dem Titel „Magie trifft Mystik“ stellen zwei Absolventen der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Lisa Schubert und Konrad Hunger noch bis zum 26. Februar 2017 ihre Kunstwerke aus. Die Eine - Jung-Absolventin mit dem Hang zum Mystischen in der Malerei, der Andere - gestandener sächsischer Künstler mit einem Faible für magische Skulpturen.

Auf einzigartige Arbeiten eines Künstlers der besonderen Art können sich die Besucher auch ab 08. April 2017 freuen. Die neue Sonderausstellung „Wie süß – Das Jülicher Zuckerbankett auf Schloss Rochsburg“ zeigt das weltweit wohl größte Kunstwerk aus Zucker. Geschaffen nach der so genannten Jülicher Hochzeit des Jahres 1585, gestaltete der Düsseldorfer Zuckerbäcker Georg Maushagen dieses Schaubankett nach - bestehend aus ca. einer Tonne des Spezialzuckers Isomalt und fast einer Million Kalorien. Die zuckersüße Schlossanlage, Figuren, Tiere, Bäume, Früchte, Schalen, Teller u.a. platziert auf einer langen Festtafel werden den Besuchern nicht nur den Atem rauben sondern auch das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen.

25.01.2017